

40. Jahrestagung der Academy of Osseointegration

Vier Jahrzehnte Innovation und interdisziplinärer Fortschritt

Seit 40 Jahren engagiert sich die Academy of Osseointegration (AO) weltweit für die Förderung wissenschaftlicher Forschung und die klinische Weiterbildung im Bereich der Implantologie. Mit einem klaren Fokus auf Innovation und Qualität setzt sich die AO für die stetige Verbesserung der Patientenversorgung ein und unterstützt Zahnärzte durch umfassende Aus- und Weiterbildungsprogramme.

Die AO feiert einen bedeutenden Meilenstein mit ihrer 40. Jahrestagung, die vom 27. bis 29. März in Seattle, Washington, stattfindet. Die Jahrestagung ist heute eine der wichtigsten Veranstaltungen der Branche und bietet eine einzigartige Plattform für den Austausch und die berufliche Vernetzung von Fachkräften aus der Zahnmedizin.

Unter dem Motto „Kontroversen in Behandlungskonzepten: Wie man es einfach

macht“ versammeln sich über 2.000 Fachkräfte aus der Zahnmedizin – darunter Parodontologen, Prothetiker, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen, Zahnärzte sowie unterstützende Mitarbeiter –, um neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zu diskutieren und praxisorientierte Techniken zu erlernen.

Die dreitägige Konferenz hält neben CE-Credits ein umfangreiches Programm bereit, das Präsentationen, praktische Work-

shops und gesellschaftliche Events umfasst und eine Plattform für Austausch und Weiterbildung auf höchstem Niveau bietet.

Prof. Dr. Jörg Neugebauer, Landsberg am Lech, diesjähriger Präsident der AO, unterstreicht die Bedeutung der diesjährigen Jahrestagung und betont, dass die Academy of Osseointegration seit vier Jahrzehnten eine Vorreiterrolle in der Implantologie einnimmt: „Diese Tagung bietet die Gelegenheit, auf vier Jahrzehnte In-



© Tommy – stock.adobe.com

Ein weiterer Schwerpunkt des Programms ist die zunehmende Rolle des Allgemeinzahnarztes in der Implantologie. Da Implantattherapie mittlerweile weltweit breite Akzeptanz findet, wird auch der Zugang zu einfacheren, standardisierten Protokollen immer wichtiger. Diese sollen sowohl die Stressbelastung der Patienten reduzieren als auch den Allgemeinzahnärzten ermöglichen, Implantatbehandlungen mit einem hohen Maß an Sicherheit und Vertrauen durchzuführen. Trotz der zunehmenden Kompetenzen der Allgemeinzahnärzte bleibt die Expertise der Spezialisten bei komplexen Fällen unverzichtbar. Der AO-Kongress wird dieses Zusammenspiel fördern und gleichzeitig Möglichkeiten aufzeigen, wie die AO durch Ausbildungsprogramme wie das AO Master- und Diplomatenprogramm Zahnärzte in ihrer beruflichen Weiterbildung unterstützt.

Neben Fachvorträgen und Workshops zur neuesten Forschung und Entwicklung in der Implantologie bietet die Tagung zahlreiche gesellschaftliche Veranstaltungen und Networking-Möglichkeiten. Die Teilnehmer sind eingeladen, an der Eröffnungsfeier im Museum of Modern Art (MoMA) teilzunehmen, wo sie gemeinsam auf vier Jahrzehnte AO-Geschichte anstoßen können – ein Abend, der Kreativität und Innovation vereint. Zusätzlich lädt die „Smaragdstadt“ Seattle dazu ein, Kunst und Kultur, familienfreundliche Attraktionen und ein lebendiges Nachtleben zu genießen.

novation und klinische Exzellenz zurückzublicken und gleichzeitig neue Wege für die Zukunft zu definieren. Unser Ziel ist es, komplexe implantologische Verfahren zu vereinfachen und dabei höchste Behandlungsqualität zu wahren.“ Die Konferenz wird zudem von einer weitläufigen Ausstellungshalle begleitet, in der führende Unternehmen der Medizintechnik ihre neuesten Produkte und Entwicklungen präsentieren. Die Teilnehmer können hier mit Branchenführern in Kontakt treten und die neuesten technischen Fortschritte kennenlernen.

Ein besonderes Merkmal der diesjährigen Tagung ist die Betonung der interdisziplinären Zusammenarbeit – ein Ansatz, der zunehmend wichtiger wird, um komplexe

Behandlungsfälle erfolgreich zu meistern. „Die Implantologie kann eine relativ einfache Lösung sein, wie z. B. das Einsetzen eines Implantats für einen verlorenen ersten Molar. Bei komplexen Defekten oder mehreren fehlenden Zähnen jedoch ist ein Teamansatz unverzichtbar, um die besten Ergebnisse für die Patienten zu erzielen“, so Prof. Neugebauer. Die Tagung widmet sich dem Zusammenspiel verschiedener Disziplinen und zeigt, wie die Zusammenarbeit von Zahnärzten und Spezialisten zu standardisierten, vorhersehbaren und patientenfreundlichen Ergebnissen führen kann. Diese Entwicklung unterstützt nicht nur die bessere Versorgung der Patienten, sondern stärkt auch die Rolle des Allgemeinzahnarztes in der implantologischen Behandlung.

Kontakt

Academy of Osseointegration
Arlington Heights, USA
academy@osseio.org
www.osseio.org